# Das neue Buch

Autor(en): **Lektor, Johannes**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **106 (1980)**

Heft 17

PDF erstellt am: **26.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

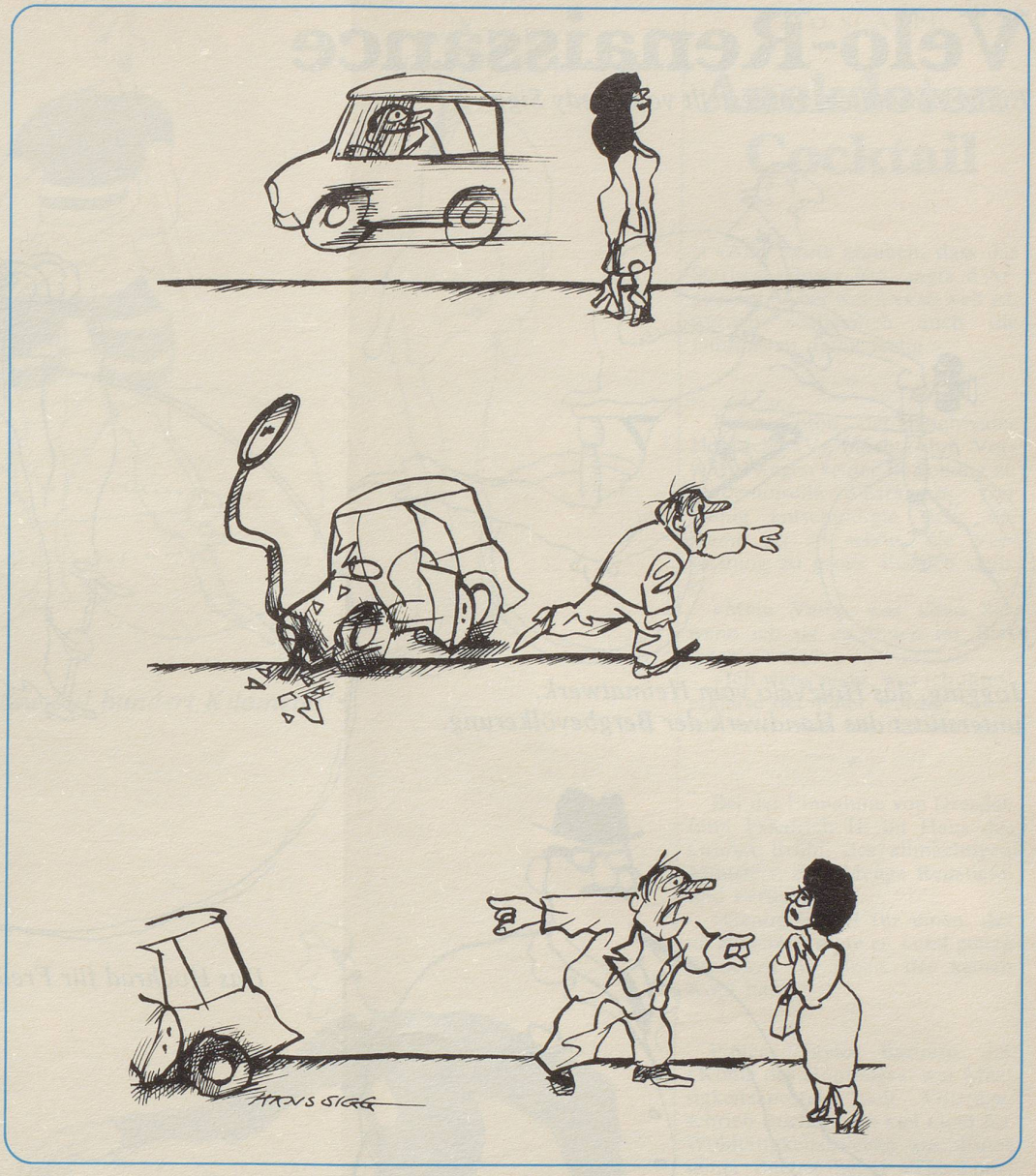
**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Das neue Buch

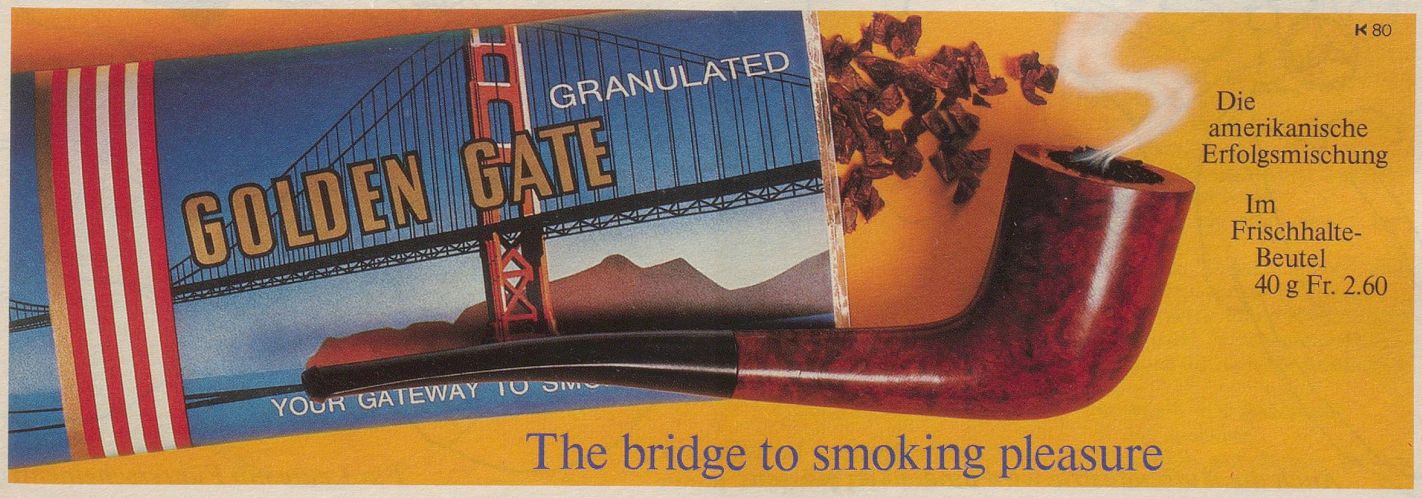



## *Schweizer Autoren und Verlage*

Der Inhalt des Buches von Heinz Bütler: *«Wach auf, Schweizervolk!»* (Verlag Zytglogge, Bern) ist bekanntgeworden durch die vielbeachtete TV-Sendereihe, welche die Schweiz zwischen Frontismus, Verrat und Selbstbehauptung, 1914 bis 1940, behandelte. Das Buch bildet ein Stück jüngere Schweizer Geschichte in knappster Fassung, mit vielen authentischen Texten und reich illustriert mit dokumentarischem Bildmaterial.

Hans Häring, Nebelspalter-Mitarbeiter und Verfasser der bemerkenswerten «schubladenfunde», legt in seinem jüngsten Bändchen *«Gschpröoch mit de Lüt»* (Verlag Landschäftler AG, Liestal) eine Sammlung von Gedichten vor, die teils fast aphoristischer Art, teils lyrische Glossen sind: «Isch d Chillen uus, / au d Chille-Lehr, / schtoots wider leer: / Diis ‹Weekendhuus›.» Mundart-Lyrik zum Tag mit einer den Tag überdauernden Grundmelodie. Auch in der ganzen Aufmachung (Illustrationen von Christian Spreng) ein originelles Bändchen.

Von Adrien Finck/Raymond Matzen stammen die *«Nachrichten aus dem Alemannischen»* (Olms Presse, Hildesheim), enthaltend neue Mundartdichtung aus Baden, dem Elsass, Vorarlberg und der Schweiz, welche besonders die neuen Färbungen in der alemannischen Mundartliteratur aufzeigt, ohne aber die traditionellen Autoren auf der Seite zu lassen. Das Buch beweist die sprachliche Kulturgemeinschaft zwischen den genannten Gebieten; es enthält u. a. Gedichte der Schweizer Burren, Dillier, Eggimann, Gomringer, Imfeld, Karch, Käslin, Marti, Matter, Schaller, Thürer, Wegmann, Winiger und Wunderlin, ferner eine lesenswerte Studie über den alemannischen Sprachraum.

Eine Neuerscheinung des Verlages de Clivo Press, Dübendorf, ist William Pars' *«Reise durch die Alpen»*. Dieser grossformatige Prachtband enthält – deutsch, englisch und französisch – eine Einführung in die Bilder des 1742 geborenen Engländers William Pars von Schweizer Landschaften sowie eine Beschreibung der Schweizer Reise von Pars im Jahre 1770. Neben einer Vielzahl von Zeichnungen und Bildern – farbig und schwarzweiss –, hervorragend reproduziert, enthält der Band einen Index der Bilder, bibliographische Angaben, ein Verzeichnis der Schweizer Zeichnungen sowie den Lebenslauf von Pars.

Und schliesslich noch zwei Taschenbücher aus dem Diogenes Verlag, Zürich: Ausgewählte Erzählungen II und III *(«Lügner und Liebhaber»* sowie *«Trinker und Träumer»)* des grossen irischen Dichters Sean O'Faolain. Psychologische Meisterwerke, brillant geschrieben. *Johannes Lektor*